

Schriftenschau

HEIMER, S. & W. NENTWIG (1991): Spinnen Mitteleuropas. Ein Bestimmungsbuch. – Berlin und Hamburg, Parey Verlag. 543 S., 4140 Abb., gebunden DM 78,00 (ISBN 3-489-53534-0).

Spinnen stellen eine Gruppe bedeutender räuberischer Gliedertiere dar, die insbesondere bei angewandt-ökologischen Fragestellungen in zunehmendem Maße berücksichtigt werden. Hinderlich war bislang sowohl für den Faunisten als auch für den Ökologen, daß ein Bestimmungsbuch aller mitteleuropäischen Spinnenarten fehlte. Alle Bearbeiter der Spinnenfauna mußten sich daher eine mehr oder weniger umfangreiche Anzahl an speziellen, weit verstreut erschienenen Publikationen beschaffen und sich durch diese hindurcharbeiten. Hier füllt der vorliegende Band eine ernsthafte Lücke in der Bestimmungsliteratur.

Nach einer sehr kurz gefaßten Einführung in das Buch und in die Biologie der Spinnen (15 S.) folgt der 296 Seiten umfassende Bestimmungsteil. Die Bestimmungstabellen erscheinen nach ersten Determinationsversuchen recht gut verwendbar. Dabei stellen die vielen Abbildungen eine große Hilfe dar, in denen die diagnostisch wichtigen Details durch Pfeile gekennzeichnet sind. Allerdings hätte dem Buch ein größeres Format gutgetan, da die Abbildungen meist doch recht klein sind und dabei bestimmte Strukturen immer wieder schwarz zulaufen. Hier macht sich leider recht unangenehm die unterschiedliche Zeichentechnik der verschiedenen Mitarbeiter an den „Spinnen Mitteleuropas“ bemerkbar. So sind die reinen Umrißdarstellung auch in der Verkleinerung noch gut erkennbar, während bei den Runzelkornzeichnungen (?) im Falle der meisten Lycosiden eine geringere Verkleinerung die Erkennbarkeit der sehr dunklen Abbildungen wesentlich erleichtert hätte. Die Pedipalpen sind manchmal von links, ein andermal von rechts abgebildet, ohne daß darauf hingewiesen würde. Auch wird nicht auf alle Abbildungsnummern im Text Bezug genommen. Von Vorteil erscheint, daß die Abbildungen immer dem jeweiligen Text gegenüberstehen. Mit einer kurzen Auswahl wichtiger Literaturangaben und einem Sach- und Artenregister schließt das Bestimmungsbuch.

Die obigen Anmerkungen schmälern den Wert dieser Neuerscheinung keineswegs. Allerdings sollten bei einer zukünftigen Neuauflage die Hinweise beachtet werden. Im Prinzip benötigen die „Spinnen Mitteleuropas“ keiner weiteren Empfehlung. Keiner, der sich in Mitteleuropa mit Spinnenfaunistik und/oder Spinnenökologie beschäftigt, wird am vorliegenden Bestimmungsbuch vorbeikommen. Den Autoren sei für diese Arbeit herzlich gedankt.

H.B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Schriftenschau 58](#)